Kaum ein Tag, an dem in der Zeitung nicht von Verschönerungsaktionen in umliegenden Gemeinden berichtet wird. Da wird gebuddelt, gesäubert, gepflanzt und verschönert, was das Zeug hält. Und zwar von privaten Bürgerinitiativen, Anwohnern, Vereinen, Schulklassen … die alle nur ein Ziel haben: Unser Dorf soll schöner werden!

Nun hat sich in Adenstedt eine Interessengemeinschaft Adenstedts, mit dem Vorsatz unser Dorf attraktiver zu gestalten, gegründet. Ein erstes Ziel war die Instandsetzung des Fußweges entlang des Waldes am Kindergarten.

Bereits vergangenen Samstag wurde das Projekt unter Leitung von Jürgen Schoke in Angriff genommen. Mit Freischneidern, Sensen, Motorsägen und Manneskraft wurde dem Wildwuchs zu Leibe gerückt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Weg, eigens zum Schutze der Kindergartenkinder und Passanten vor einigen Jahren angelegt, ist wieder frei begehbar!

Ein wichtiges Anliegen der Interessengemeinschaft ist die Pflege der Grünflächen und damit auch die Übernahme der „Patenschaft“. Auch hier sind erste Arbeiten schon getan: Unkrautbeseitigung und Säuberung der Verkehrsinsel Ecke Schützenstraße / Kleine Straße.

Großen Zuspruch fanden die Aktivitäten der IGA auch bei Ortsbürgermeister Wolfgang Rasch, der auf viele Nachahmer hofft …

Jürgen Schoke

{gallery}2011/iga/mogu{/gallery}